



Internationaler Doktorandenworkshop 2020 des Netzwerkes „NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation“ (naprok)

27./28.10.2020 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

– Call for Papers –

Der interdisziplinäre Doktorandenworkshop 2020 findet am **27.10. (Get together) und 28.10.2020 (Workshop)** im Vorfeld der 27. FG-Jahrestagung „*Grenzen, Entgrenzung und Grenzüberschreitungen der Public Relations und Organisationskommunikation*“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Wir freuen uns sehr, Prof. Dr. Juliana Raupp (Freie Universität Berlin) und Dr. Lisa Dühning (Universität Leipzig) für Feedback zu den vorgestellten Dissertations-Projekten und persönliche Erfahrungsberichte begrüßen zu dürfen.

Der Doktorandenworkshop des Netzwerkes NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation (naprok) findet einmal jährlich im Vorfeld der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation statt. Diese Plattform bietet NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit, den aktuellen Stand ihres Dissertationsprojekts bzw. PostDocs den Stand ihres Forschungsprojektes sowie damit einhergehende Fragen und Probleme in kleinen Gruppen (Panels) mit anderen NachwuchswissenschaftlerInnen zu diskutieren und zu reflektieren. Der Workshop ist thematisch offen. Die Vortragenden entscheiden selbst, welche Aspekte ihres Projekts in der Diskussion fokussiert werden. Die Panels werden von ProfessorInnen und/oder PostDocs der Kommunikationswissenschaft begleitet, dabei steht jedoch der gegenseitige Austausch der DoktorandInnen und PostDocs im Vordergrund.

Der jährliche Doktorandenworkshop bietet allen TeilnehmerInnen zudem die Gelegenheit, das persönliche Netzwerk auf- und auszubauen. Zum Abschluss des Workshops werden regelmäßig ExpertInnen aus der Wissenschaft (und Praxis) eingeladen, die Gastreferate zu Themen wie Karriereplanung oder Publikationsmöglichkeiten halten und/oder aktuelle Fragen der PR und Organisationskommunikation mit den TeilnehmerInnen diskutieren.

Zielgruppe:

- (angehende) DoktorandInnen, die ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) PostDocs, die ihr aktuelles Forschungsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) DoktorandInnen und PostDocs, die sich für die Vortragsthemen interessieren, mit den Vortragenden diskutieren möchten oder einfach dabei sein wollen

Es sind explizit auch NachwuchswissenschaftlerInnen angesprochen, die (noch) kein Mitglied der DGPuK sind. NachwuchswissenschaftlerInnen sind alle WissenschaftlerInnen ohne unbefristete Stelle (vgl. Satzungsänderung der DGPuK – Satzung in Leipzig).

ANMELDEVERFAHREN ZUR PRÄSENTATION DES DISSERTATIONSPROJEKTES

TeilnehmerInnen, die im Rahmen des Doktorandenworkshop ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten, melden sich bitte an und senden **bis zum 11.09.2020** einen maximal zweiseitigen, englisch- oder deutschsprachigen Abstract (Problembeschreibung/Kurz-Exposé) als PDF- oder Word-Datei per E-Mail an das Organisationsteam: sprecher@naprok.net.

Darin enthalten sein sollten insbesondere kurze Erläuterungen zu folgenden Aspekten:

- Dissertationsthema inkl. einer kurzen Erläuterung zur Forschungsfrage
- methodisches Vorgehen
- Betreuer/in der Dissertation
- Status Quo der Doktorarbeit
- angestrebtes Abgabedatum
- zudem sollte erläutert werden, zu welchen Teilen des Dissertationsprojektes der größte Diskussionsbedarf besteht (Methodendesign, theoretische Fundierung etc.)

Hinweis: Die Einreichenden können selbst die Tiefe der Erläuterungen zu Forschungsfrage, Theorie und Methode bestimmen – je nachdem, worauf voraussichtlich im Workshop der Schwerpunkt liegen soll. Der Rahmen der Arbeit soll jedoch erkennbar sein. Die eingereichten Abstracts werden ca. zwei Wochen vor dem Workshop sowohl den ModeratorInnen als auch den anderen TeilnehmerInnen zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

Rückmeldung: Nach Sichtung der Einreichungen werden die Panels genau strukturiert und die Vortragszeiten festgelegt. Die Einreichenden erhalten spätestens Anfang Oktober 2020 durch die Organisatoren alle notwendigen Informationen zu ihrem Vortrag. Da es kein Review-Verfahren gibt, ist in der Regel sichergestellt, dass alle eingereichten Dissertationsprojekte auch vorgestellt werden können. Zudem haben ReferentInnen die Möglichkeit, bis 09.10.2020 eine überarbeitete Version ihres Abstracts nachzureichen, um den Fortschritt ihres Projekts oder veränderte Fragestellungen berücksichtigen zu können.

Sensibilität: Da Dissertationsprojekte (und Ideen) ein hohes Gut sind, werden die Einreichungen nicht auf der naprok-Webseite veröffentlicht. Zur Vorbereitung auf den Workshop, und um eine fruchtbare Diskussion zu gewährleisten, werden den TeilnehmerInnen und ModeratorInnen des Doktorandenworkshops am 12.10.2020 die Exposés der Vortragenden zur Verfügung gestellt.

Aus gegebenem Anlass: Sollte aufgrund der Corona-Pandemie ein persönliches Treffen im Oktober nicht möglich sein, werden wir uns bemühen, eine digitale Lösung für den Workshop zu finden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und blicken einem spannenden und inspirierenden Doktorandenworkshop 2020 entgegen! Für Fragen stehen wir gerne unter sprecher@naprok.net zur Verfügung.

Das naprok Sprecherinnen-Team

Anna Dudenhausen

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Ina von der Wense

Otto-Friedrich-Universität Bamberg